

Beamte sollen in die Rentenversicherung einbezahlen

Beitrag von „QuietSound32952“ vom 18. Mai 2025 22:13

Zitat von WillG

Das stimmt zumindest fürs Lehramt nur zum Teil. Viel zu viele von diesen Studienanfängern landen dann letztlich gar nicht im Lehramt; ein wichtiger Grund für den Lehrermangel.

Ich weiß auch nicht, ob die Jurastudenten alle eine staatliche Laufbahn anpeilen. Ganz anekdotisch: Von den Juristen, die ich während meines Studiums und danach privat kennengelernt habe, ist meines Wissens nur eine Staatsanwältin geworden, die anderen alle Rechtsanwälte.

Ok, aber als Rechtsanwalt bekommt man meist gutes Geld über die Jahre zusammen, Recht wird immer gebraucht und man hat viele Arbeitsmöglichkeiten, sodass da die Rente auch ohne Beamter zu sein, nicht ganz so schlecht ausfallen wird. Zudem kann man als selbstständiger Rechtsanwalt seine Kanzlei so lange leiten und weiterarbeiten wie man möchte und wird nicht vom Betrieb "gezwungen" mit spätesten 67 in Rente zu gehen und nun die kleine Rente in Anspruch zu nehmen.

Ich kenne viele Renter die neben Ihrer Rente noch zusätzlich arbeiten müssen, weil die sonst kaum zum Leben reicht. Von einem Pensionär hab ich das selten gehört. Für deren Absicherung sorgt schon der Staat.